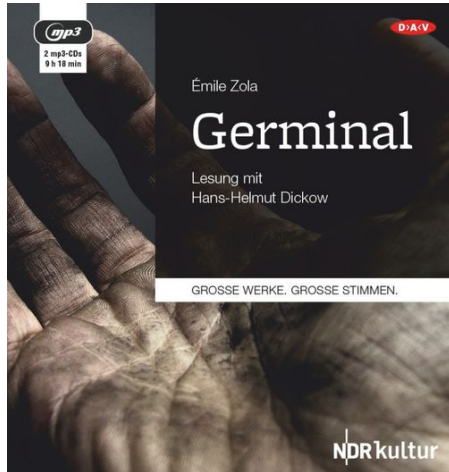




Émile Zola

Germinal

Lesung mit Hans-Helmut Dickow (2 mp3-CDs)

ISBN: 978-3-86231-725-7

EUR 15,00 [DE]

EUR 15,50 [AT]

ET 18. März 2016

Format : 13,8 x 14,5 cm

Übersetzung: Übersetzt von Johannes Schlaf

Übersetzer*in: Johannes Schlaf

Émile Zola

Germinal

Lesung mit Hans-Helmut Dickow (2 mp3-CDs)

Mitte des 19. Jahrhunderts: Auf der Suche nach Arbeit verschlägt es den jungen Maschinisten Etienne Lantier in eine Bergarbeitersiedlung im Norden Frankreichs. Entsetzt über das dort herrschende Elend und die unmenschlichen Arbeitsbedingungen ruft der überzeugte Sozialist seine Leidensgenossen zum Aufstand auf. Zunächst scheint ihr Streik von Erfolg gekrönt, doch schon bald geraten die Bergarbeiter in eine verhängnisvolle Spirale aus Verzweiflung, Sabotage und Verrat. In Hans-Helmut Dickows Interpretation von Zolas naturalistischem Meisterwerk bleibt dessen überwältigende Eindringlichkeit und vielgelobte Komplexität bis in die feinste Nuance bewahrt.

Autor*in

Émile Zola

Émile Zola, am 2. April 1840 in Paris geboren, fiel durchs Abitur, wurde Dockarbeiter, war später im Verlag Hachette tätig und ab 1865 Journalist. Als Kunstkritiker förderte er Manet und die Impressionisten. 1898 trat er mit seiner Schrift ›J'accuse‹ gegen die Verurteilung von A. Dreyfus auf und mußte für ein Jahr ins Exil nach England. 1899 kehrte er, amnestiert und gefeiert, nach Frankreich zurück. Dort starb er am 29. September 1902. Mit seinem Hauptwerk, dem zwanzigbändigen Romanzyklus ›Les Rougon-Macquart‹, erscrieb Zola sich seinen Ruf als bedeutendster europäischer Autor des Naturalismus.

dtv

dtv

Übersetzer*in

Johannes Schlaf

Autor*in Émile Zola bei dtv

- Germinal, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-725-7
- Thérèse Raquin, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13704-1